

Young Business Scholars Program (YBS)

Das Schülerstudium

Umfassender Beratungsleitfaden für Schüler, Eltern und Lehrer

Stand: März 2026

1. Einleitung: Akademische Höchstleistung als Leistungsfeld

In vielen Bereichen unserer Gesellschaft ist es selbstverständlich, dass junge Talente frühzeitig und professionell gefördert werden. Im Sport gibt es Leistungszentren und Trainer, in der Musik Meisterklassen und Mentoren, im Handwerk die Meisterausbildung. Doch wohin gehen Schülerinnen und Schüler, die ihr Denken auf Spitzenniveau entwickeln wollen?

Die Antwort lautet: Zum akademischen Leistungstraining. Das Young Business Scholars Program (YBS) bietet motivierten Jugendlichen ab der 9. oder 10. Klasse die Möglichkeit, bereits parallel zur Schulzeit ein Universitätsstudium zu beginnen. Ziel ist es, den Bachelorabschluss möglichst parallel zum Abitur zu erreichen und so einen massiven akademischen und zeitlichen Vorsprung aufzubauen.

Einzigartig in Europa

Die YBS ist in Europa die einzige Organisation, die Schülerinnen und Schüler strategisch und mit professionellem Leistungscoaching zum Bachelorabschluss parallel zum Abitur führt. Seit der Gründung im Jahr 2002 -- also seit fast 25 Jahren -- haben über 5.000 Jugendliche von den Programmen profitiert. Die YBS hat weltweit die meisten Absolventen hervorgebracht, die diesen außergewöhnlichen Weg erfolgreich gegangen sind.

Während klassische Schülerstudium-Angebote an Universitäten lediglich der Studienorientierung dienen (Schüler dürfen gelegentlich an Vorlesungen teilnehmen oder einzelne Scheine erwerben), verfolgt die YBS ein völlig anderes Ziel: Es geht nicht um bloßes Reinschnuppern, sondern um **strategische Leistungserzielung** und den echten, vollwertigen Studienabschluss noch während der Schulzeit. Dafür stellt die YBS die nötige Expertise, die Reputation und das hochspezialisierte Coaching-Netzwerk zur Verfügung.

2. Das Konzept der Lernathleten

Der Begriff **Lernathleten** beschreibt Schülerinnen und Schüler, die ihr Denken systematisch trainieren und bereits während der Schulzeit auf universitärem Niveau studieren. Die Analogie zum Leistungssport ist dabei bewusst gewählt: So wie ein Athlet täglich trainiert, investiert ein Lernathlet regelmäßig Zeit in intellektuelles Training.

Die Leistungsfelder einer Gesellschaft im Vergleich

Leistungsfeld	Talent	Training	Mentor	Zentrum
Sport	Athlet	Tägliches Training	Trainer	Leistungszentrum
Musik	Musiker	Tägliches Üben	Lehrer / Meister	Musikschule / Konservatorium
Handwerk	Lehrling	Ausbildung	Meister	Meisterbetrieb
Unternehmertum	Grunder	Praxis	Mentor	Inkubator
Akademisches Lernen	Lernathlet	Lerntraining	Leistungscoach	Lernleistungszentrum

Diese Systematik zeigt: Akademisches Hochleistungslernen ist einfach eine weitere Disziplin menschlicher Leistung. Es fehlt lediglich die klare gesellschaftliche Einordnung, die in anderen Bereichen längst etabliert ist.

Zeitinvestment im Vergleich

Leistungsfeld	Wöchentliches Zeitinvestment
Leistungssport	10-20 Stunden Training pro Woche
Musik	7-21 Stunden Übung pro Woche (1-3 Stunden täglich)
Akademisches Hochleistungslernen	8-15 Stunden zusätzliche Lernzeit pro Woche

Diese Zeitinvestition ermöglicht es jungen Menschen, bereits früh ein außergewöhnliches Niveau zu erreichen, das ihnen einen entscheidenden Vorsprung verschafft.

3. Das Kernversprechen: Zwei Abschlüsse. Eine Zeit.

Das Kernversprechen des YBS-Programms lautet: **Studieren, bevor das Studium beginnt.** Anstatt nach dem Abitur erst mit dem Studium zu starten, entwickeln die Teilnehmer bereits während der Schulzeit akademische Kompetenzen und sammeln universitäre Studienleistungen.

Der akademische Entwicklungspfad (YBS Academic Pathway)

Das Programm verfolgt einen integrativen und hochgradig individuellen Ansatz. Anders als bei klassischen Modellen gibt es keine strikte Trennung zwischen Vorbereitung und echtem Studium.

Sofortiger Studienstart und paralleler Kompetenzaufbau

Die Leistungsscheine (Module) des Studiengangs werden von Anfang an an der YBS trainiert – in Abhängigkeit von den Vorkenntnissen und bereits erworbenen Fähigkeiten der Teilnehmer.

Grundsätzlich gilt die Maxime: **So schnell wie möglich den Stoff des Studiums erlernen und an Prüfungen teilnehmen.**

Alle noch fehlenden Kompetenzen – wie wissenschaftliches Arbeiten, komplexe Textanalyse, spezifische mathematische Methoden oder akademische Lernstrategien – werden nicht vorab, sondern drum herum entwickelt. Dies geschieht mit einer differenzierten und persönlich angepassten Intensität, die exakt auf den aktuellen Bedarf des Teilnehmers in den jeweiligen Studienmodulen zugeschnitten ist.

Das Ziel (Bachelor Completion)

Durch diesen integrativen Ansatz sammeln die Teilnehmer von Beginn an echte Studienleistungen, während sie gleichzeitig ihr Abitur abschließen. Ziel des Programms ist der Bachelorabschluss möglichst parallel zum Abitur – oder ein deutlich schnellerer Studienabschluss als im klassischen Bildungsweg.

Zeitvergleich: Klassischer Weg vs. YBS-Weg

Weg	Nach dem Abitur	Ergebnis
Klassisch	3 Jahre Bachelorstudium (Regelstudienzeit)	Bachelor mit ca. 22 Jahren
YBS	Bachelor bereits in der Tasche	Sofort Master, Berufseinstieg oder Elite-Programm/-Uni möglich

4. Das Betreuungskonzept: Ihr Coach an der Seite

Ein zentrales Element des YBS-Programms ist das professionelle Coaching. Die Teilnehmer werden nicht alleingelassen, sondern intensiv von einem akademischen Coaching-Team begleitet. Jeder Teilnehmer erhält zwar einen persönlichen Coach an der Seite als Hauptansprechpartner, profitiert aber von der Expertise des gesamten Teams, das die akademische und persönliche Entwicklung begleitet.

Zusätzlich bieten wir eine **tägliche Betreuungs-Hotline (14 bis 18 Uhr)** an. Wenn Teilnehmer akut nicht weiterkommen oder dringende Fragen haben, können sie sich jederzeit melden und das Coaching-Team kümmert sich direkt um das Problem.

Die fünf Säulen des Coaching-Konzepts

1. 14-tägige Coachinggespräche

Alle zwei Wochen findet ein strukturiertes Gespräch zwischen Coach und Teilnehmer statt. Dabei werden Lernfortschritte reflektiert, nächste Schritte geplant und individuelle Herausforderungen besprochen. Die Gespräche finden telefonisch oder per Video statt und sind damit von überall aus möglich.

2. Arbeitsplan und Terminüberwachung

Der Coach erstellt gemeinsam mit dem Teilnehmer einen strukturierten Arbeitsplan. Dieser umfasst Lernziele, Prüfungstermine, Abgabefristen und Meilensteine. Durch konsequente Terminüberwachung wird sichergestellt, dass der Teilnehmer auf Kurs bleibt und keine wichtigen Fristen verpasst.

3. Krisenmanagement

Motivationstiefs, schulische Belastungsspitzen oder persönliche Herausforderungen können jederzeit auftreten. Der Coach reagiert schnell und gezielt, um den Teilnehmer durch schwierige Phasen zu begleiten. Ziel ist es, Studienabbrüche zu verhindern und die Motivation aufrechtzuerhalten.

4. Strategische Planung

Jeder Teilnehmer hat individuelle Stärken, Interessen und Ziele. Der Coach entwickelt eine maßgeschneiderte Studienstrategie, die auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt ist. Dazu gehört die Wahl der richtigen Module, die optimale Prüfungsreihenfolge und die Abstimmung mit dem Schulalltag.

5. Brücke zwischen Schule und Hochschule

Die YBS gleicht gezielt das fachliche Delta zwischen schulischem Niveau und Hochschulanforderungen aus. Insbesondere in Mathematik, Informatik und wissenschaftlichem Arbeiten erhalten die Schülerinnen und Schüler individuell abgestimmte Unterstützung, um Übergänge zu meistern und Lernlücken zu schließen.

5. Kompensationseffekte: Warum das Studium das Abitur leichter macht

Viele befürchten zunächst, dass ein Studium neben der Schule zu einer Überlastung führt. In der Praxis zeigt sich jedoch oft das Gegenteil. Die im Studium erworbenen Kompetenzen wirken sich direkt positiv auf die schulischen Leistungen aus. Dieses Phänomen bezeichnen wir als **Kompensationseffekte**.

Übersicht der Kompensationseffekte

Kompetenz aus dem Studium	Positiver Effekt auf die Schule
Akademische Textanalyse	Bessere Noten in Deutsch, Geschichte und Sozialwissenschaften
Mathematische Methoden	Schulmathematik wird deutlich leichter verständlich
Wissenschaftliches Arbeiten	Höhere Qualität bei Referaten, Präsentationen und Hausarbeiten
Akademische Lernstrategien	Effizienteres Lernen und bessere Selbstorganisation im Schulalltag
Analytisches Denken	Verbesserte Problemlösungsfähigkeit in allen Fächern
Selbstorganisation	Strukturiertere Arbeitsweise und langfristige Leistungsfähigkeit

Mathematik

Viele Teilnehmer erreichen im Studium früh ein mathematisches Verständnis, das häufig bereits über dem Niveau der gymnasialen Oberstufe liegt. Dadurch wird Schulmathematik deutlich leichter. Die universitäre Mathematik trainiert abstraktes Denken und Beweisführung auf einem Niveau, das die schulischen Anforderungen weit übertrifft.

Text- und Lesekompetenz

Das Studium trainiert intensiv analytisches Lesen, strukturierte Textverarbeitung und wissenschaftliches Schreiben. Diese Fähigkeiten führen häufig dazu, dass Deutsch, Sozialwissenschaften und andere textbasierte Fächer deutlich leichter fallen. Referate und Klausuren gewinnen an Qualität und Tiefe.

Selbstorganisation und Lernen

Durch akademische Lernstrategien entwickeln Teilnehmer strukturierte Arbeitsweisen, effiziente Lernmethoden und langfristige Leistungsfähigkeit. Das führt dazu, dass viele Schüler ihr Abitur deutlich entspannter bewältigen als erwartet.

Die zentrale Botschaft: *Das Studium nimmt nicht Zeit vom Abitur weg, sondern verbessert die Fähigkeiten, die für schulischen Erfolg entscheidend sind. Dadurch wird das Abitur im weiteren Verlauf oft deutlich einfacher.*

6. Studienrichtungen und Inhalte

Die Studienprogramme werden an einer Fernuniversität oder Fernhochschule durchgeführt. Als Orientierungsmodell dient das etablierte Angebot der FernUniversität in Hagen. Die Auswahl der Hochschule erfolgt individuell in Abstimmung mit der YBS.

Wirtschaftswissenschaften (BWL/VWL) -- Bachelor of Science

Pflichtmodule umfassen unter anderem: Einführung in die Wirtschaftswissenschaft, Mikroökonomik und Makroökonomik, Investition und Finanzierung, externes und internes Rechnungswesen, Unternehmensführung, Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts sowie Mathematik und Statistik. Wahlpflichtmodule können nach Interessen gewählt werden, beispielsweise Controlling, Marketing, Personalwirtschaft, Logistik oder Finanzmanagement.

Wirtschaftsinformatik -- Bachelor of Science

Pflichtmodule umfassen unter anderem: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Informationsmanagement, betriebliche Informationssysteme, Datenbanken und Internetsicherheit, Modellierung von Informationssystemen, objektorientierte Programmierung, wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen sowie Mathematik, Algorithmik und Statistik.

Alle Studienleistungen werden staatlich anerkannt und sind übertragbar.

7. Flexibilität und Rahmenbedingungen

Ortsunabhängigkeit

Das Programm kann von überall auf der Welt absolviert werden, sofern eine Internet- und Telefonverbindung besteht. Alle Lernphasen, Coachinggespräche und Prüfungsvorbereitungen finden digital statt. Präsenztermine sind nur für wenige Prüfungen und Seminare erforderlich.

Flexibler Start

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Das Programm läuft kontinuierlich, unabhängig vom Universitätssemester. Teilnehmer können sofort mit dem Kompetenzaufbau beginnen. Die offizielle Uni-Einschreibung erfolgt zum nächsten möglichen Semester.

Zielgruppe

Das Programm richtet sich an motivierte Schülerinnen und Schüler ab der 9. oder 10. Klasse, die sich akademisch früh entwickeln möchten, Interesse an Wirtschaft und Management haben, ihre Leistungsfähigkeit gezielt ausbauen wollen und einen Vorsprung für Studium und Karriere anstreben. Voraussetzung ist ein Deutsch-Niveau von mindestens C1.

Modulbelastung nach Klassenstufe

Klassenstufe	Empfohlene Module pro Semester
Vor Klasse 10	1-3 Module
Ab Klasse 10	2-4 Module

Die Belastung wird stets an die schulischen Anforderungen angepasst und gemeinsam mit dem Coach gesteuert.

Kosten

Kostenart	Betrag
YBS Coachinggebühr	350 EUR pro Monat
Semestergebühren Hochschule	ca. 250-450 EUR (staatliche Hochschule) pro Semester

8. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Ist ein Studium parallel zur Schule nicht zu viel?

Diese Sorge ist verständlich. In der Praxis zeigt sich jedoch häufig das Gegenteil. Das Studium trainiert frühzeitig analytisches Denken, wissenschaftliches Arbeiten und strukturierte Lernmethoden. Diese Fähigkeiten erleichtern viele schulische Anforderungen erheblich. Viele Teilnehmer berichten, dass ihnen das Abitur im weiteren Verlauf sogar leichter fällt.

Bleibt genug Zeit für das Abitur?

Ja. Das Programm ist flexibel aufgebaut und kann individuell an die Schulbelastung angepasst werden. Außerdem entstehen Kompensationseffekte: Kompetenzen aus dem Studium helfen direkt bei schulischen Leistungen. Akademische Textanalyse verbessert Deutsch und andere Fächer, mathematische Methoden erleichtern Schulmathematik, und wissenschaftliches Arbeiten verbessert Referate und Klausuren.

Wird Schulmathematik schwieriger durch das Studium?

Das absolute Gegenteil ist der Fall. Jeder, der das Studium anfängt, muss in Mathematik deutlich über das Abiturniveau hinausgehen und trainiert dies im Regelfall härter und besser als ein normaler Schüler. Da die Teilnehmer bei den Klausuren in der Uni erfolgreich sein müssen, macht dieses Training die Schulmathematik (selbst auf LK-Niveau) bis zum Abitur zum Kinderspiel.

Verbessert das Studium die Deutschleistungen?

Ja, häufig deutlich. Das Studium trainiert intensiv Lesekompetenz, analytisches Textverständnis und strukturiertes Schreiben. Diese Fähigkeiten wirken sich sehr positiv auf Fächer wie Deutsch, Geschichte, Politik und Sozialwissenschaften aus.

Muss ich vor Ort sein?

Nein. Das Programm ist so aufgebaut, dass fast alle Lernphasen ortsunabhängig stattfinden können. Teilnehmer können von zuhause aus lernen und von jedem Ort weltweit teilnehmen, sofern Internet und Telefon zur Verfügung stehen.

Was ist bei der Fernbetreuung und Coachinggesprächen zu beachten?

Da die Teilnehmer in der Regel minderjährig sind, muss bei Telefonaten mit der Fernbetreuung oder bei Coachinggesprächen stets ein Sorgeberechtigter in der Nähe und greifbar sein. Dies dient der Unterstützung und ist besonders wichtig, wenn rechtliche Dinge besprochen werden (z. B. Vereinbarungen zur Nachbelegung von Fächern), für die die formelle Zustimmung der Eltern erforderlich ist.

Wie können Lehrer dieses Programm unterstützen?

Lehrer sind oft die Ersten, die eine Unterforderung oder ein besonderes akademisches Potenzial bei Schülern erkennen. Sie können das YBS-Programm als strukturierte Lösung zur Begabtenförderung empfehlen. Da das Programm extern und durch eigene Coaches betreut wird, entsteht für die Lehrkräfte kein zusätzlicher Betreuungsaufwand. Im Gegenteil: Die Schüler bringen methodische Kompetenzen aus dem Studium zurück in den Unterricht, was oft das Niveau der gesamten Klasse bereichert.

Welche schulischen Voraussetzungen (Noten) gibt es?**Muss ich in der Schule bereits Bestleistungen zeigen?**

Die Antwort ist nicht einseitig. Es gibt Schüler, die sich stark anstrengen und in allen Fächern sehr gut sind, aber dennoch Kapazitäten haben. Genauso interessant ist das Programm aber für sogenannte "Underachiever" – Schüler, die sich an das System angepasst haben, nur das Nötigste tun und auf eine echte Herausforderung warten. Oft entdecken Schüler, die in der Schule bisher gar nicht aufgefallen sind, durch dieses Programm ein Talent und eine persönliche Motivation. Ähnlich wie ein Leistungssportler geben sie dann plötzlich Vollgas. Der Fall ist meistens der, dass sich durch diese neue Motivation schlagartig auch die schulischen Noten deutlich nach oben verbessern und das Studium erfolgreich gemeistert wird.

Wann ist der ideale Einstiegszeitpunkt?

Den idealen Einstiegszeitpunkt bezogen auf ein Universitätssemester gibt es nicht. Der ideale Zeitpunkt ist immer genau dann, wenn man verstanden hat, dass dieses Programm eine riesige Chance bietet. Der Start des Semesters ist völlig unerheblich, da es viele methodische Grundlagen zu planen gibt und mit dem Lernstoff unabhängig von universitären Fristen sofort begonnen werden kann. Das reine Verwaltungssemester der Universität ist für den Programmstart zweitrangig. Wer die Chance erkennt, sollte sie sofort ergreifen.

Welchen Vorteil habe ich später?

Teilnehmer entwickeln bereits während der Schulzeit Studierfähigkeit, wissenschaftliche Arbeitsmethoden und analytische Kompetenzen. Mit dem Ziel eines Bachelorabschlusses möglichst parallel zum Abitur entsteht ein massiver Vorsprung für Studium, Master und Karriere.

Gibt es eine begrenzte Platzanzahl?

Ja, die Plätze bei der YBS sind aufgrund der intensiven Betreuungskapazitäten logischerweise immer begrenzt. Deshalb führen wir vorab ein Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren durch, um zu prüfen, ob wir aktuell Kapazitäten haben. Anfragen lohnen sich dennoch immer: Schicken Sie uns Ihre Bewerbung, vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch, und wir prüfen gemeinsam, ob eine sofortige Aufnahme ins Coaching-Programm möglich ist oder ob es zu einem späteren Zeitpunkt besser passt.

Kann man das Programm erst einmal testen?

Ja, wir bieten die Möglichkeit, das Programm für 9-12 Monate intensiv zu testen. Ein Testzeitraum ist besonders dann ideal, wenn man bis zum offiziell eingeschriebenen Semester noch genügend Zeit hat, um schulische Lücken zu schließen und den Unistoff vorzubereiten. Anschließend erlebt man ein volles Unisemester bis zu den Klausuren durch und kann die Fortschritte klar bewerten.

9. Der Return on Investment: Lebenszeit, Kostenersparnis und Elite-Perspektiven

Das YBS-Programm ist nicht nur ein akademisches Förderprogramm, sondern auch eine strategische Investition in die Zukunft, die sich in vier zentralen Dimensionen auszahlt:

1. Einsparung von 3 Jahren Lebenszeit

Das zentrale Ziel des Programms ist die Einsparung von drei Jahren Lebenszeit nach dem Abitur -- genau der Zeitraum, den ein Bachelor in der Regelstudienzeit beansprucht. Wer die Studienzeit eines Bachelors in die Schulzeit verschiebt, gewinnt wertvolle Jahre, die früher für Master-Studiengänge, Auslandsaufenthalte, Praktika oder den frühen Berufseinstieg genutzt werden können.

2. Massive Kostenersparnis von über 20.000 Euro

Ein klassisches Bachelorstudium nach dem Abitur kostet viel Geld. Laut der 22. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (und aktuellen Anpassungen für 2024/2025) betragen die monatlichen Lebenshaltungs- und Studienkosten eines Studierenden an einer staatlichen Hochschule konservativ gerechnet **mindestens 1.000 Euro pro Monat** [1].

- **Klassisches Studium:** 3 Jahre (36 Monate) × mind. 1.000 EUR = mindestens 36.000 Euro (bei privaten Universitäten noch deutlich mehr).
- **YBS-Programm:** Das Studium parallel zur Schulzeit mit professionellem Coaching kostet über die gesamte Laufzeit etwa 15.000 Euro.

Daraus ergibt sich eine **direkte finanzielle Ersparnis von über 20.000 Euro** für die Familie, da die Lebenshaltungskosten während der Schulzeit ohnehin getragen werden.

3. Zugang zu Elite-Universitäten, Stipendien und Top-Karrieren

Wer bereits als Schüler einen Bachelorabschluss erreicht oder weit fortgeschritten ist, schafft eine absolute akademische Sensation. Diese Besonderheit qualifiziert die Absolventen nicht nur für den direkten Übergang in Master-Studiengänge, sondern eröffnet oft exklusive Zugänge zu weltweiten Elite-Universitäten und hochdotierten Stipendien. Darüber hinaus öffnet ein solcher Lebenslauf frühzeitig Türen zu unternehmensinternen Elite-Programmen und Traineestellen in Top-Unternehmen.

Zwei strategische Erfolgsszenarien:

1 Die Management-Eintrittskarte für MINT, Medizin und andere Bereiche:

Ein Wirtschaftsstudium lässt sich hervorragend parallel zur Schule absolvieren. Studiert der Absolvent danach beispielsweise Medizin oder eine MINT-Disziplin (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), besitzt er bereits die perfekte Kombination für spätere Führungspositionen. Höhere Positionen in Kliniken oder Tech-Konzernen erfordern fast immer fundierte Wirtschaftskenntnisse -- der YBS-Absolvent bringt diese als fertiger Betriebswirt bereits mit.

2 Start im höheren Fachsemester ohne NC:

Wer während der Schulzeit bereits wesentliche Leistungsscheine (Module) erwirbt, kann sich nach dem Abitur oft direkt für ein **höheres Fachsemester** bewerben. Der entscheidende Vorteil: Man ist an dieser Stelle oft alleiniger Bewerber, umgeht den strengen Numerus Clausus (NC) des ersten Semesters und steht nicht in Konkurrenz zur großen Masse der Studienanfänger. Dies stellt eine erhebliche Erleichterung beim Zugang zu begehrten Studiengängen dar.

4. Ablagekorb A: Der ultimative Bewerbungsvorteil

Ein Einser-Abitur haben viele. Doch wer parallel zur Schulzeit ein Studium erfolgreich absolviert hat, der muss nicht mehr behaupten, dass er leistungsfähig ist -- er hat es **bewiesen**. Ein solcher Absolvent landet bei Unternehmen direkt im **Ablagekorb A**, denn er demonstriert gleich mehrere Eigenschaften, die in der heutigen Arbeitswelt außergewöhnlich gefragt sind: Er kann tatsächlich etwas, und zwar auf akademischem Niveau. Er ist bereit, die Extra-Meile zu gehen und sich über das Erwartbare hinaus anzustrengen. Und er bringt eine Selbstdisziplin und Leistungsbereitschaft mit, die in der aktuellen Generation von vielen Arbeitgebern schmerzlich vermisst wird.

Genau diese Kombination aus nachgewiesener Kompetenz und außergewöhnlichem Engagement ist heute eine der wertvollsten Auszeichnungen, die ein junger Mensch mitbringen kann. Wer sich so präsentiert, muss sich nicht bewerben -- er kann wählen. Unternehmen, Stipendienggeber und Hochschulen werden aktiv auf solche Kandidaten zugehen.

Quellen: [1] Deutsches Studentenwerk (DSW) / DZHW: 22. Sozialerhebung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden in Deutschland. Vgl. auch aktuelle Berechnungen zu Studienkosten 2025/2026.

10. Nächste Schritte: Jetzt starten!

Du hast es bis hierher gelesen? Dann bist du bereit. Du willst mehr als nur Schule? Du willst zeigen, was wirklich in dir steckt? Dann ergreife die Chance und teste das Programm für ein Jahr. Vereinbare ein Beratungsgespräch und zeig diesen Leitfaden deinen Eltern – sie finden hier alle Informationen, die sie brauchen.

Für Eltern: Ihre Tochter oder Ihr Sohn hat Ihnen diesen Leitfaden gezeigt? Dann haben Sie bereits einen jungen Menschen vor sich, der bereit ist, aus Eigeninitiative eine außergewöhnliche Leistung zu erbringen. Vereinbaren Sie gemeinsam ein Beratungsgespräch mit uns.

Für Lehrerinnen und Lehrer: Sie kennen Jugendliche mit besonderem Potenzial, die in der Schule unterfordert sind? Empfehlen Sie uns weiter oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

So geht es weiter:

- 1 **Beratungsgespräch führen**
Telefonisch oder per Video (mit dir und deinen Eltern).
- 2 **Strategische Planung**
Gemeinsam entwickeln wir einen maßgeschneiderten Plan für den Einstieg.
- 3 **Anmeldung und Start**
Nach der Anmeldung beginnt das Coaching sofort. Die Hochschuleinschreibung wird zum nächsten Semester integriert.

Jetzt anmelden, bewerben und 1 Jahr testen!

Young Business School (YBS)

c/o Institut für Jugendmanagement
Haberstrasse 1
69126 Heidelberg

 www.ybs.de  info@ijm-online.de

 +49 (0)6221 / 39 556-75

*Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wurde im Text auf Gendersternchen o.ä. verzichtet.
Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter.*